

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	19
I. Die demografische Entwicklung in Deutschland	
<i>(Carola Melitta Geschonke)</i>	23
1. Einleitung	23
2. Demografie	24
3. Bevölkerungsentwicklung in Deutschland	26
3.1. Abnehmende Bevölkerung	27
3.2. Altersstruktur der Bevölkerung	28
3.3. Änderungen der Altersstruktur	30
4. Alterung und Schrumpfung des Erwerbspotentials	32
5. Defizitmodell und Kompensationsmodell	35
5.1 Betriebe im Kontext der demografischen Entwicklung ...	37
6. Fazit	39
II. Initiative zur Verbesserung der Beschäftigungschancen Älterer	
<i>(Carola Melitta Geschonke)</i>	41
1. Alter als Chance begreifen	41
2. Arbeitsmarktsituation Älterer	42
3. Die Initiative 50plus	44
3.1. Was ist die Initiative 50plus?	44
3.2. Welche Ziele verfolgt die Initiative 50plus?	45
4. Arbeitsmarktinstrumente zur Förderung Älterer	46
4.1. Kombilohn für Ältere	47
4.2. Eingliederungszuschuss für Einstellung Älterer	47
4.3. Förderung der betrieblichen Weiterbildung	48
4.4. Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)	51
4.5. Befristungsregelung ab dem 52. Lebensjahr	52

4.6. Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen – Perspektive 50plus	53
4.7. Bundesprogramm 30 000 Zusatzjobs für Ältere	53
5. Änderungen der Initiative 50plus – Überblick	54
6. Fazit	55
 III. Arbeits- und Gesundheitsschutz – Altersgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen – Betriebliches Gesundheitsmanagement	
<i>(Gerd Nickel)</i>	57
1. Arbeits- und Gesundheitsschutz	57
1.1. Einleitung mit Historie	57
1.2. Was ist eigentlich Gesundheit und was gute Arbeit?	58
1.3. Betriebliche Situation	59
1.4. Rechtshierarchie und rechtliche Grundlagen	61
1.5. Gefährdungsbeurteilung	65
1.6. Aufgaben für Betriebs- und Personalräte	68
2. Altersgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen	68
2.1. Einleitung	68
2.2. Alters- und alternsgerechte Arbeitsgestaltung	69
2.3. Rechtliche Grundlagen	73
2.4. Betriebliche Umsetzung	77
3. Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	77
3.1. Einleitung	77
3.2. Ziele	79
3.3. Rechtliche Grundlagen	79
3.4. Umsetzung	80
 IV. Qualifizierung und betriebliches Eingliederungsmanagement	
<i>(Gerd Nickel)</i>	87
1. Einleitung	87
2. Ziele	89
3. Qualifikation	90
3.1. Rechtliche Grundlagen	90
3.2. Bestandsaufnahme der betrieblichen Situation	93
3.3. Betriebliche Umsetzung	95
3.4. Eckpunkte einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung	98
3.5. Tarifvertrag	99
3.6. Anhang: Tarifvertrag zur Qualifizierung	100

4.	Betriebliches Eingliederungsmanagement	107
4.1.	Einleitung	107
4.2.	Rechtliche Grundlagen	109
4.3.	Was tun? – Aufgaben der betrieblichen Interessen- vertretung – Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten	111
4.4.	Betriebsvereinbarung/Dienstvereinbarung	114
4.5.	Betrieblicher Ablaufplan	116
4.6.	Musterarbeitshilfen	118
V.	Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses (<i>Joachim Holwe</i>)	126
1.	Beendigung durch Kündigung	127
1.1.	Kündigung: nur schriftlich	127
1.2.	Kündigungseinschränkungen und Kündigungsschutz im Überblick	128
1.3.	Kündigungsfristen	135
1.4.	Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz ...	138
1.5.	Die außerordentliche (fristlose) Kündigung	147
1.6.	Die Änderungskündigung	150
2.	Beendigung durch Zeitablauf, Zweckerreichung oder Eintritt einer auflösenden Bedingung	155
2.1.	Sonderregeln bei Zweckbefristung und auflösender Bedingung	156
2.2.	Befristung: nur schriftlich	157
2.3.	(Vorzeitige) Kündigung des befristeten Arbeitsverhältnisses	159
2.4.	Befristung: Grundsätzlich nur mit Sachgrund	160
2.5.	Zulässige Befristungen ohne Sachgrund	161
2.6.	Speziell: Sachgrundlose Befristung bei der Einstellung älterer Arbeitnehmer	163
2.7.	Sachgründe für eine Befristung	168
3.	Beendigung durch Aufhebungsvertrag	175
3.1.	Aufhebungsvertrag: nur schriftlich	175
3.2.	Aufhebungsvertrag: risikoarm für Arbeitgeber – risikoreich für Arbeitnehmer	176
3.3.	Was spricht aus Arbeitnehmersicht für einen Aufhebungsvertrag?	177
3.4.	Aufhebungsvertrag wegen Übergangs in eine Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (BQG) ..	179
4.	Beendigung durch Anfechtung	181

5. Beendigung durch Tod	183
6. Beendigung und Abfindung	184
6.1. Grundsatz: kein gesetzlicher Anspruch auf Abfindung ...	184
6.2. Abfindungsanspruch aufgrund Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung oder Arbeitsvertrag	185
6.3. Die individuell ausgehandelte Abfindung oder das »Abkaufen« des Weiterbeschäftigungsanspruchs	187
6.4. Gesetzliche Abzüge von der Abfindung	189
6.5. Abfindung und Arbeitslosengeld	190
7. Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats im Zusammenhang mit der Beendigung von Arbeitsverhältnissen	191
7.1. Beteiligungsrechte und -möglichkeiten im Hinblick auf die gesamte Belegschaft	191
7.2. Beteiligungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen	198
8. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf dem gerichtlichen Prüfstand	203
8.1. Die Klagefrist	203
8.2. Klageziel: Weiterbeschäftigung oder Abfindung?	205
8.3. Entgeltanzahlung bei Klageerfolg	208
8.4. Neues Arbeitsverhältnis während des laufenden Prozesses?	208
8.5. Vorläufige Weiterbeschäftigung während des Prozesses ..	209
 VI. Altersdiskriminierung und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz <i>(Sebastian Busch)</i>	211
1. Europarechtlicher Hintergrund	211
2. Umsetzung durch das AGG	212
2.1. Aufbau des AGG	212
2.2. Die geschützten Merkmale	213
2.3. Definition der Benachteiligungen	214
2.4. Was untersagt das AGG?	215
2.5. Positive Maßnahmen	217
2.6. Mehrfachdiskriminierung	218
2.7. Rechtsfolgen von Verstößen gegen das AGG	218
2.8. Fristen	220
2.9. Beweislast – wer muss was beweisen?	221
3. Rechtfertigung einer Ungleichbehandlung wegen des Alters ...	222
3.1. Allgemeine Rechtfertigung nach § 8 AGG	222
3.2. Spezielle Rechtfertigung nach § 10 AGG	223

4. Einzelfragen der Altersdiskriminierung	224
4.1. Vertragsbeendigung aufgrund des Alters	224
4.2. Entlohnung nach Alter oder Betriebszugehörigkeit	226
4.3. Altersanforderungen bei der Einstellung	227
4.4. Betriebliche Altersversorgung	227
 VII. Leistungen der Agentur für Arbeit bei Arbeitslosigkeit	
<i>(Joachim Holwe)</i>	229
1. Arbeitslosengeld	229
1.1. Die Pflicht zur frühzeitigen Arbeitsuchendmeldung	229
1.2. Anspruchsvoraussetzungen für das Arbeitslosengeld	232
1.3. Anspruchsdauer	238
1.4. Höhe des Arbeitslosengeldes	241
1.5. Ruhen des Arbeitslosengeldanspruchs bei vorzeitiger Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und Zahlung einer Abfindung	242
1.6. Sperrzeit wegen »versicherungswidrigen Verhaltens«	244
1.7. Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung	249
2. Arbeitslosengeld II (»Hartz IV«)	250
2.1. Höhe des ALG II	251
2.2. Finanzielle Hilfebedürftigkeit als Anspruchsvoraussetzung	253
2.3. Arbeitsgelegenheiten für ALG II-Bezieher (»Ein-Euro-Jobs«)	255
3. Sozialversicherungsschutz während des Bezugs von Arbeitslosengeld (I+II)	257
3.1. Höhe der durch den Arbeitslosengeldbezug erworbenen Rentenanwartschaften	258
3.2. Nicht sozialversicherte Arbeitslose	260
3.3. Zwangsverrentung von ALG II-Beziehern	260
4. Eingliederungsgutschein für ältere Arbeitnehmer	261
5. Gründungszuschuss: Förderung arbeitsloser Existenzgründer ..	262
5.1. Höhe und Dauer des Gründungszuschusses	263
5.2. Anspruchsvoraussetzungen	263
5.3. Gründungszuschuss und Arbeitslosengeld	264
5.4. Mehrfache Gewährung eines Gründungszuschusses	264

VIII. Übergang vom Erwerbsleben in die Rente – Altersteilzeit,	
Teilrente & Co (Judith Kerschbaumer)	265
1. Ausgangssituation	265
2. Altersteilzeit	267
2.1. Überblick	267
2.2. Basisinformationen zur Altersteilzeitarbeit	270
2.3. Auslaufmodell Altersteilzeit? – Wer kann Altersteilzeit wie in Anspruch nehmen?	276
3. Teilrenten	278
3.1. Formen von Teilrenten	278
3.2. Hinzuverdienstgrenzen	279
3.3. Arbeitsrechtlicher Erörterungsanspruch	280
3.4. Kombinationsmöglichkeiten	280
3.5. Sozialpolitische Reformforderungen	281
4. »Rückkauf von Rentenabschlägen« und Zahlung zusätzlicher Rentenversicherungsbeiträge	282
5. Langzeit- bzw. Lebensarbeitszeitkonten und Kombinationsmodelle	283
6. Einbindung der Tarifvertragsparteien, Betriebs- und Personalräte	284
7. Fazit	285
IX. Rente (Judith Kerschbaumer)	287
1. Wie hat sich die Alterssicherung in den letzten Jahren entwickelt?	287
2. Was ändert sich nun durch die »Rente mit 67«?	289
2.1. Überblick	289
2.2. Zwei Auslaufmodelle: Die »Altersrente für Frauen« und die »Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit«	291
2.3. Vertrauensschutz bei Altersteilzeit	291
3. Die Änderungen durch die »Rente mit 67« im Detail	292
3.1. Die Regelaltersrente (»Rente mit 67«)	292
3.2. Vorzeitiger Rentenbezug (»Rente vor 67«)	293
3.3. »Rente vor 67«: Altersrente für schwerbehinderte Menschen	293
3.4. »Rente vor 67«: Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	294
3.5. »Rente vor 67«: Altersrente für langjährig Versicherte (einschneidende und nachteilige Änderungen)	294

3.6. »Rente vor 67«: Altersrente für besonders langjährig Versicherte (die Neue!)	295
3.7. Was ändert sich bei den Hinterbliebenenrenten?	297
3.8. Revisionsklausel	297
4. Was, wenn ich nicht mehr arbeiten kann – die Erwerbs- minderungsrente – was ändert sich?	298
5. Wie viel Rente bekomme ich? – Änderungen bei der Rentenanpassung	300
5.1. Wie viel Rente bekomme ich?	300
5.2. Abschläge	301
5.3. Änderungen bei der Rentenanpassung	302
Glossar	303
Anhang	311
Methodik der Bevölkerungsvorausberechnungen ¹	313
Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen	317
Rententabellen (<i>Kerschbaumer</i>)	325
Stichwortverzeichnis	327

1 Statistisches Bundesamt (2006): Qualitätsbericht. Bevölkerungsvorausberechnungen, Wiesbaden.